



MEDIENMITTEILUNG

St. Moritz, 1. April 2010

Fazit und Ausblick von Roland und Brigitte Jöhri, Gastgeber im Jöhri's Talvo in St. Moritz-Champfèr

Bald 20 Jahre Jöhri's Talvo

Roland und Brigitte Jöhri nehmen den Saisonschluss zum Anlass für eine kurze Bilanz der auslaufenden Saison und ihrer bald 20-jährigen Tätigkeit im Oberengadin. Mit Blick auf ihr Alter - Roland ist dieses Jahr 67 geworden - denken sie über ihre Zukunftspläne nach.

Gut 18 Jahre ist es her, seit Roland und Brigitte Jöhri nach einer sehr erfolgreichen Tätigkeit im Hotel Paradies in Ftan ins Oberengadin gezogen sind und das historische Haus „Talvo“ in St. Moritz-Champfèr mit einigen Freunden erworben haben. In diesen zwei Jahrzehnten ist es den Jöhris mit viel Können und persönlichem Einsatz gelungen, einen Parade-Betrieb aufzubauen, der internationales Renommee geniesst.

Erfolgreiche Wintersaison

Roland und Brigitte Jöhri sind dankbar und froh, dass auch die auslaufende Wintersaison trotz Wirtschaftskrise und schwierigen Rahmenbedingungen im Talvo äusserst erfolgreich gestaltet werden konnte. Das war und ist nur dank der konsequent hohen Küchen- und Service-Qualität sowie des einzigartigen Ambientes möglich, das Jöhris zusammen mit ihren Mitarbeitern während all der Jahre gepflegt und gelebt haben. Auf diese Weise ist über die gastronomische Leistung hinaus der Mythos Jöhri's Talvo entstanden - nicht zuletzt auch wegen der einzigartigen Atmosphäre, die seit jeher ein eigentliches Markenzeichen des Restaurants ist.

Zukunftspläne

So gerne Brigitte und Roland Jöhri - letzterer ist vor wenigen Tagen 67 geworden - noch weitere zwei Jahrzehnte Gastgeber im Talvo wären - das Alter zwingt sie, über ihre Zukunftspläne nachzudenken: „Wir möchten, dass unser Werk weiterhin mit Erfolg und in unserem Sinne weitergeführt wird.“ Deshalb führen die beiden seit geraumer Zeit mit ausgewählten, ihnen seit Langem persönlich bekannten Interessenten konkrete Gespräche. Da die Führung und Weiterentwicklung eines Gourmet-Restaurants auf dem Niveau von Jöhri's Talvo hohe Anforderungen stellt und nicht ohne Risiko ist, prüfen Jöhris auch Alternativ-Nutzungen, die eine Rückführung des Hauses in seine ursprüngliche Form als Wohnhaus vorsehen. Jöhris haben einen grossen Teil ihres Vermögens im Talvo investiert, dieses stellt damit gewissermassen ihre betriebliche und private Altersvorsorge dar.

./.

Übergang für 2011 geplant

Die nächsten beiden Saisons (Sommer 2010 und Winter 2010/2011) möchten Roland und Brigitte Jöhri mit ihrer bewährten Mannschaft in jedem Falle noch zusammen mit ihren vielen, oft persönlich befreundeten Gästen „auskosten“. Der eigentliche Übergang ist für 2011 vorgesehen.